REAL SMART HOME

REAL SMART HOME GmbH

APPMODULE

FritzControl Complete App Dokumentation

Version: 1.0.10
Typ: Applikation
Artikel Nr.: BAB-035

Anleitungsversion I
Stand 06/19
Datum: 14. August 2019

DE

REAL SMART HOME GmbH

Hörder Burgstraße
44263 Dortmund

Email: info[at]realsmarthome.de

Tel.: +49 (0) 231-586974-00
Fax.: +49 (0) 231-586974-15
www.realsmarthome.de

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG 4
Allgemeine Hinweise 4
2 FritzControl Complete – Funktionübersicht 5
3 Das innovative, modulare App-Konzept für die Gebäudeautomation 6
3.1 Informationen zum APPMODULE 7
4 App-Installation / Update 8
5 App Einstellungen 9
5.1 Instanz 9
5.1.1 FritzControl Complete 9
5.1.2 Verbindungsparameter 10
5.1.3 Grundlegende Schalter 10
5.1.4 Anrufmonitor 11
5.1.5 Rufumleitung 12
5.1.6 Anrufbeantworter 12
5.1.7 Anwesenheitserkennung 13
5.1.8 FRITZ! DECT Steckdosen 14
5.1.9 FRITZ!DECT Heizkörperregler 16

1 EINLEITUNG

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und den Kauf der **FritzControl Complete** - App für das BAB **APP**MODULE. Die **FritzControl Complete** - App bietet eine der professionellsten und umfangreichsten Integrationen der Router Funktionalität in die Gebäudeautomation. Durch diese Dokumentation verbessert sich Ihre Erfahrung mit dem Produkt und Sie kommen schneller zum Ziel.

REAL SMART HOME GmbH

ALLGEMEINE HINWEISE

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Daher können die Angaben in dieser Dokumentation ggf. vom aktuellen Zustand abweichen. Informationen über den aktuellen Stand der APP finden Sie unter

www.bab-appmarket.de

Diese App ist ein eigenständiges Produkt und steht rechtlich in keiner Verbindung zum AVM® oder FRITZ!Box®. Weder BAB APP MARKET GmbH noch der Entwickler sind im Besitz der oben genannten Markenzeichen.

2 FRITZCONTROL COMPLETE – FUNKTIONÜBERSICHT

Steuern Sie Ihren FRITZ!Box®-Router komfortabel über vorhandene KNX®-Clients und verknüpfen Sie Router Befehle mit beliebigen Szenarien. Das Gast-WLAN wird dann beispielsweise einfach über einen KNX®–Taster aktiviert und der Anrufmonitor in der Visualisierung überwacht. Ein weiteres Top-Feature ist die Statusüberwachung von MAC-Adressen durch einen 1bit-Wert (Anwesenheit ja/nein).

HIGHLIGHTS:

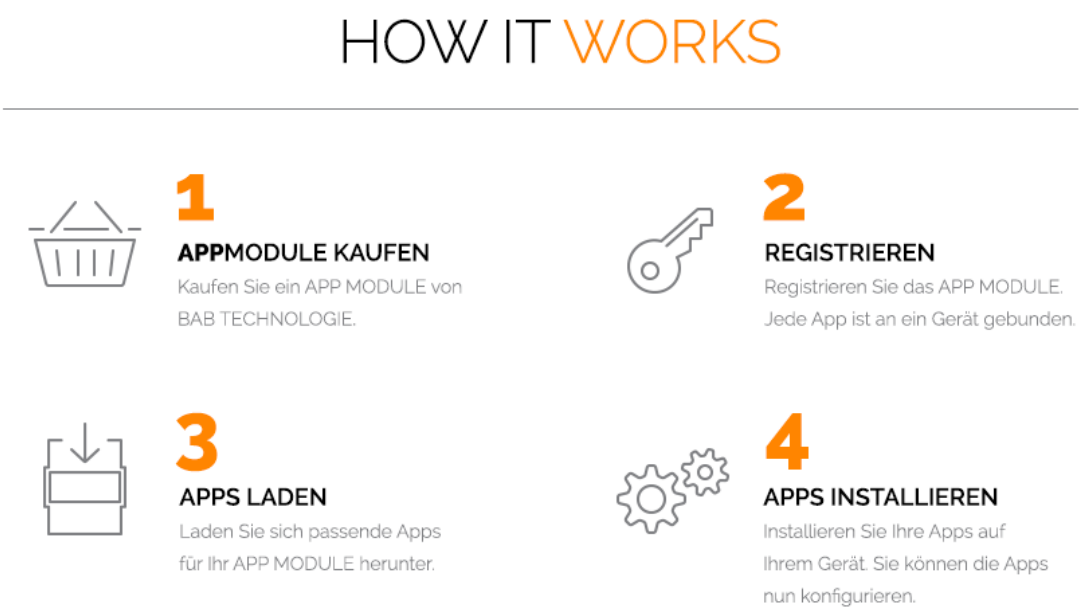
- WLAN 2.4 GHz schalten
- WLAN 5 GHz schalten
- Gäste-WLAN schalten
- Reboot
- Statusanzeige für Geräte und Funktionen
- Anrufmonitor überwachen und 50 Regeln definieren
- 30 Rufumleitungen + global ein/aus
- 10 Anrufbeantworter + global ein/aus
- 8 Anwesenheitsüberwachungen WLAN (MAC-Adresse im Netzwerk)

Hinweis: Die Anwesenheitserkennung funktioniert nur mit Geräten die sich direkt an der Fritz!Box anmelden. Geräte die sich über einen Repeater am WLAN anmelden werden nicht erkannt!

- 8 Anwesenheitsüberwachungen LAN (MAC-Adresse im Netzwerk)
- 10 FRITZ! DECT Steckdosen schalten und Energiewerte auslesen
- 10 FRITZ! DECT Heizkörperregler steuern

3 DAS INNOVATIVE, MODULARE APP-KONZEPT FÜR DIE GEBÄUDEAUTOMATION

Das **APP**MODULE bringt das innovative, modulare App-Konzept in die Gebäudeautomation. Es sind die unterschiedlichsten Applikationen zur Integration von Drittanwendungen verfügbar, welche beliebig miteinander kombiniert werden können. Mit Hilfe dieser Apps, aus dem eigens für das **APP**MODULE geschaffenen **BAB** APPMARKET, wird das **APP**MODULE zu einem individuell zusammengestellten Integrationsbaustein für die Gebäudesteuerung.



Hersteller des **APP**MODULE BAB TECHNOLOGIE GmbH

Vertrieb der Apps für das **APP**MODULE BAB APP MARKET GmbH

Entwickler der App REAL SMART HOME GmbH

3.1 INFORMATIONEN ZUM APPMODULE

Für eine detaillierte Produkt-Beschreibung und Inbetriebnahme-Anleitung beachten Sie bitte die separate Produkt-Dokumentation

http://www.bab-tec.de/index.php/download_de.html

Gerätevarianten
Das **APP**MODULE steht in drei verschiedenen Varianten zur Verfügung:

- **APP**MODULE KNX/TP – zum unabhängigen Betrieb am KNX/TP Bus
- **APP**MODULE EnOcean – zum Betrieb im EnOcean Funknetzwerk
- **APP**MODULE Extension – zum Betrieb in einer IP-fähigen KNX-Anlage (KNXnet/IP) oder als Erweiterung für EIB**PORT**

4 APP-INSTALLATION / UPDATE

Um eine APP zu installieren müssen Sie wie folgt vorgehen

1. Rufen Sie bitte die Weboberfläche Ihres APPMODULE auf: <IP-Adresse APPMODULE > in die Adresszeile ihres Webbrowsers eintragen und mit „Enter“ bestätigen. Das Webinterface des APPMODULE öffnet sich.

2. Melden Sie sich mit Ihren Anmeldedaten an Ihrem APPMODULE an. Wie Sie sich an das APPMODULE anmelden entnehmen Sie der APPMODULE Dokumentation.

3. Klicken Sie auf den Menüpunkt „App Manager“.

4. Sie befinden sich jetzt auf der Seite, auf der alle bereits installierten APPs aufgelistet sind. Ist noch keine App installiert worden, ist die Seite leer. Um eine APP zu installieren klicken Sie auf „APP installieren“.

5. Klicken Sie als nächstes auf „App auswählen“, es öffnet sich nun ein Fenster. Wählen Sie das Verzeichnis in dem Sie die Smart Home APP »FritzControl Complete« gespeichert haben aus und klicken Sie auf „OK“.

6. Die Smart Home App »FritzControl Complete« muss zuvor vom BAB APP MARKET (www.bab-appmarket.de) heruntergeladen werden.

7. Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“ und parametrieren Sie Ihre Smart Home App.

8. Für ein Update der »FritzControl Complete« klicken Sie mit der linken Maustaste auf das App-Symbol.

9. Es öffnet sich ein Fenster mit einer Detailbeschreibung der App. Klicken Sie hier auf „App updaten“ um das Update ihrer App zu starten. Die Updateversion müssen Sie vorher vom BAB APP MARKET herunter laden.

Sobald die Information „Installation erfolgreich“ erscheint, klicken Sie nur noch auf „OK“. Bei einem Update der App werden die vorher konfigurierten Parameter übernommen.

Hinweis
Bitte verwenden Sie Google Chrome als Browser zur Konfiguration der App.

5 APP EINSTELLUNGEN

Steuern Sie ihren Fritz!BOX®-Router komfortabel über vorhandene KNX®-Clients und verknüpfen Sie Routerbefehle mit beliebigen Szenarien. Das Gast-WLAN wird dann beispielweise einfach über einen KNX®-Taster aktiviert und der Anrufmonitor in der Visualisierung überwacht. Ein weiteres Top-Feature ist die Statusüberwachung von MAC-Adressen durch einen 1 Bit-Wert (Anwesenheit ja/nein)
Sie können bis zu 10 Instanzen erstellen

5.1 INSTANZ

Um eine Instanz zu erstellen klicken Sie bitte auf folgendes Symbol „+Instanz erstellen“. Bitte beachten Sie dabei, dass maximal 10 Instanzen erstellt werden können.

Instanzname:

Wählen Sie hier einen Namen für die neue Instanz.

Kommentar:

Geben Sie hier eine Beschreibung der Funktion dieser Instanz ein.

5.1.1 FRITZCONTROL COMPLETE

Instanzname:

Wählen Sie hier einen eindeutigen Namen für die Instanz aus.

Kommentar:

Hier können Sie die Funktion der Instanz genauestens beschreiben.

5.1.2 VERBINDUNGSPARAMETER

FRITZ!Box-IP:

Geben Sie die IP-Adresse Ihrer FRITZ!Box an. Sie können zwar testweise das Handle `fritz.box´ eingeben, dass dürfte aber sehr wahrscheinlich nicht funktionieren

FRITZ!Box-Benutzername:

Geben Sie den Benutzernamen an, mit welchem sich die App in die FRITZ!Box einloggen soll.
Hinweis: lassen Sie das Feld leer, wenn Ihre FRITZ!Box nur durch ein Passwort geschützt ist.

FRITZ!Box-Passwort:

Geben Sie das Passwort Ihrer FRITZ!Box (oder Ihres FRITZ!Box Benutzers) an.

Passwort wiederholen:

Geben Sie das Prasswort Ihrer FRITZ!Box (oder Ihres FRITZ!Box Benutzer) erneut an.

5.1.3 GRUNDLEGENDE SCHALTER

WLAN 2,4Ghz An/Aus (EIS1):

Geben Sie die Gruppenadresse für den WLAN 2,4GHz An/Aus-Schalter an.

WLAN 2,4Ghz Statusanzeige (EIS1):

Geben Sie die Gruppenadresse für die WLAN 2,4GHz Statusanzeige an. 1 bedeutet WLAN 2,4Ghz an.

WLAN 5Ghz An/Aus (EIS1):

Geben Sie die Gruppenadresse für den WLAN 5GHz An/Aus-Schalter an.

WLAN 5Ghz Statusanzeige (EIS1):

Geben Sie die Gruppenadresse für die WLAN 5GHz Statusanzeige an. 1 bedeutet WLAN 5Ghz an.

Gäste-WLAN An/Aus (EIS1):

Geben Sie die Gruppenadresse für den Gäste-WLAN An/Aus-Schalter an.
Hinweis: das Gäste-WLAN können Sie nur einschalten wenn Ihr "normales" WLAN eingeschalten ist, und es vorher in der FRITZ!Box konfiguriert wurde.

Gäste-WLAN Statusanzeige (EIS1):

Geben Sie die Gruppenadresse für die Gäste-WLAN Statusanzeige an. 1 bedeutet Gäste-WLAN an.

Neustart (EIS1):

Geben Sie die Gruppenadresse für den Neustartbefehl an.

5.1.4 ANRUFMONITOR

Anrufmonitoraktionen:

Der Anrufmonitor ist ein gesonderter Dienst, den Sie erst in Ihrer FRITZ!Box freischalten müssen. Wählen Sie dazu #96*5* mit einem mit der FRITZ!Box verbundenen Telefon.
Einmal aktiviert, benachrichtigt er diese App über eingehende und ausgehende Gespräche (auf TCP-Port 1012), und Sie können bis zu 50 spezielle Aktionen definieren die dann ausgeführt werden.

Kommentar:

Geben Sie einen Kommentar an um die Aktion zu beschreiben.

Auslöse-Ereignis:

Die Art von Ereignis, für die Sie eine Aktion erstellen wollen:

- Ausgehender Anruf (Wählvorgang)
- Eingehender Anruf (Es klingelt)
- Anruf angenommen
- Anruf beendet

Endstellenfilter:

Sende Telegramme nur, wenn eine bestimmte Endstelle betroffen ist.
Hinweis: Das funktioniert nicht mit dem Auslöse-Ereignis "Eingehender Anruf", aber bei den anderen 3 Typen ist die Endstelle bekannt.
Einsatzmöglichkeiten:

- schalte die Wohnzimmer-Stereoanlege nur stumm wenn ein Anruf vom Telefon im Wohnzimmer angenommen wird
- Sende die externe Telefonnummer des Anrufs auf unterschiedliche Gruppenadressen, je nach Endstelle
- Bitte schauen Sie in Ihrer FRITZ!Box-Konfiguration nach, um die Endstellen-IDs zu erfahren, und beachten Sie dass die Ziffern mit denen die FRITZ!Box Telefontypen unterscheidet nicht mit übernommen werden dürfen. Beispiel: Für ein DECT-Telefon mit der internen Nummer **610, ist die interne ID die Sie hier eingeben müssen 10, nicht 610 oder gar **610. Der Standardwert -1 bedeutet, dass kein Filter aktiv ist.

Schaltadresse (EIS 1):

Geben Sie die Adresse an auf der der Schaltbefehl gesendet werden soll.

Schaltwert:

Legen Sie den Wert fest (0 oder 1) der gesendet werden soll.

Auswärtige Telefonnummer (EIS 15):

Geben Sie die Adresse an, auf die Telefonnummer des Gegenübers gesendet werden soll.

Gesprächsdauer (EIS 10):

Geben Sie die Adresse an auf die die Gesprächsdauer in Sekunden gesendet werden soll.

Hinweis: dies funktioniert nur für das Auslöse-Ereignis "Anruf beendet", denn nur dann sendet die FRITZ!Box die Gesprächsdauer.

5.1.5 RUFUMLEITUNG

Rufumleitungen steuern

Die FRITZ!Box unterstützt bis zu 30 Rufumleitungen. Einmal konfiguriert, können sie mittels Gruppenadressen gesteuert werden.

Kommentar

Geben Sie einen Kommentar an um diese Rufumleitung zu beschreiben.

Eingehende Nummer

Bitte geben Sie die Nummer exakt so an, wie sie in der FRITZ!Box hinterlegt ist (Vorwahl usw.). Wenn die Rufumleitung für alle eingehenden Gespräche gilt, dann geben Sie * in diesem Feld ein.
Im Gegensatz zu den anderen Funktionen dieser App, ist hier eine Identifizierung über die interne ID der Rufumleitungen nicht möglich. Hintergrund: Falls Sie z.B. zwei Rufumleitungen in Ihrer FRITZ!Box einrichten (ID 0 und ID 1), und eines Tage die erste löschen, wird die FRITZ!Box eigenständig der verbliebenen ID 0 zuweisen, anstatt die ID 1 beizubehalten.
Darum benötigt die App die eingehende und ausgehende Telefonnummer und identifiziert die Rufumleitung auf diesem Wege.

Zielnummer

Bitte geben Sie die Nummer exakt so an, wie sie in der FRITZ!Box hinterlegt ist (Vorwahl usw.). Falls das Rufumleitungsziel einer Ihrer Anrufbeantworter ist, dann geben Sie hier dessen interne Nummer an, ohne die führenden ** (d.h. 600..609 für die Anrufbeantworter 1..10).

Schaltadresse (EIS 1)

Geben Sie die Adresse an die diese Rufumleitung ein und aus schaltet.

Statusanzeige (EIS 1)

Geben Sie die Adresse der Statusanzeige für diese Rufumleitung an.

Alle schalten (EIS1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den General-An/Aus-Schalter für Rufumleitungen an.
Die App schaltet automatisch alle oben konfigurierten Rufumleitungen, wenn sie ein Telegramm auf dieser Adresse empfängt.

Hinweis: dies funktioniert nicht, wenn Sie nicht vorher einzeln Schaltadressen für alle Rufumleitungen konfigurieren.

5.1.6 ANRUFBEANTWORTER

Anrufbeantworter steuern:

Die FRITZ!Box unterstützt bis zu 5 oder 10 Anrufbeantworter, je nach Modell. Einmal konfiguriert, können sie mittels Gruppenadressen gesteuert werden.

Kommentar:

Geben Sie einen Kommentar an um diesen Anrufbeantworter zu beschreiben.

Anrufbeantworter-ID:

Geben Sie die ID dieses Anrufbeantworters, wie Sie sie in der Weboberfläche der FRITZ!Box vorfinden, an.
Hinweis: die IDs beginnen bei 0, also 0...9 für die 10 möglichen Anrufbeantworter.

Schaltadresse (EIS 1):

Geben Sie die Adresse an die diesen Anrufbeantworter ein und aus schaltet.

Adresse für Namen (EIS 15):

Geben Sie die Adresse an auf welche der Name dieses Anrufbeantworters, wie er in der FRITZ!Box festgelegt wurde, gesendet werden soll.

Anzahl neuer Nachrichten (EIS 14):

Geben Sie die Adresse an auf welche die Anzahl neuer Nachrichten auf diesem Anrufbeantworter gesendet werden soll.

Alle schalten (EIS1):

Geben Sie die Gruppenadresse für den General-An/Aus-Schalter für Anrufbeantworter an.
Die App schaltet automatisch alle oben konfigurierten Anrufbeantworter, wenn sie ein Telegramm auf dieser Adresse empfängt.
Hinweis: dies funktioniert nicht, wenn Sie nicht vorher einzeln Schaltadressen für alle Anrufbeantworter konfigurieren.

5.1.7 ANWESENHEITSERKENNUNG

Geräte (WLAN)

Sie können bis zu 8 WLAN-Geräte konfigurieren, deren Präsenz im lokalen Netzwerk anhand der Liste verbundener Geräte in der FRITZ!Box ermittelt wird. Je nach Ergebnis können Sie einen EIS1-Wert an eine Gruppenadresse senden.

Hinweis: Die Anwesenheitserkennung funktioniert nur mit Geräten die sich direkt an der Fritz!Box® anmelden. Geräte die sich über einen Repeater oder einer zweiten Fritz!Box® (Mesh Netzwerk) am WLAN anmelden, werden von der Fritz!Box® mit der die App verbunden nicht übermittelt. Dadurch kennt die App in diesem Fall nicht den Status der WLAN Geräte (iPhone, Smartphone, Tablet usw.).

Gerätename

Geben Sie hier einen Namen ein der das Gerät beschreibt.

MAC-Adresse des Geräts

Geben Sie die MAC-Adresse des Gerätes ein, das beobachtet werden soll (Format xx:xx:xx:xx:xx:xx).

Anwesenheitsanzeige (EIS 1)

Geben Sie die Adresse der Anwesenheitsanzeige ein. Die App sendet eine 1 wenn das Gerät im Netzwerk ist, und eine 0 falls nicht.

Geräte (LAN)

Sie können bis zu 8 LAN-Geräte konfigurieren, deren Präsenz im lokalen Netzwerk anhand der Liste verbundener Geräte in der FRITZ!Box ermittelt wird. Je nach Ergebnis können Sie einen EIS1-Wert an eine Gruppenadresse senden.

Gerätename

Geben Sie hier einen Namen ein der das Gerät beschreibt.

MAC-Adresse des Geräts:

Geben Sie die MAC-Adresse des Gerätes ein, das beobachtet werden soll (Format xx:xx:xx:xx:xx:xx).

Anwesenheitsanzeige (EIS 1)

Geben Sie die Adresse der Anwesenheitsanzeige ein. Die App sendet eine 1 wenn das Gerät im Netzwerk ist, und eine 0 falls nicht.

5.1.8 FRITZ! DECT STECKDOSEN

FRITZ!DECT Steckdosen:

Sie können bis zu 10 FRITZ!DECT Steckdosen, wie etwa die FRITZ!DECT 200 Steckdose, konfigurieren. Einmal konfiguriert, können sie mittels Gruppenadressen geschalten, und Energiewerte ausgelesen werden.

Gerätename

Geben Sie hier einen Namen ein der das Gerät beschreibt.

Aktor Identifikationsnummer (AIN)

Geben Sie die AIN des Gerätes ein, wie Sie sie in der Weboberfläche der FRITZ!Box vorfinden, an.

Schaltadresse (EIS 1)

Geben Sie die Adresse an, mit der das Gerät ein und aus geschalten werden soll.

Verbindungszustand (EIS 1)

Geben Sie die Adresse an, auf der aktuelle Verbindungszustand des Geräts mit der Fritz!Box ausgegeben werden soll. 1 bedeutet verbunden.

Spannung aktuell in Volt

Geben Sie die Adresse an auf der die aktuelle Spannung ausgegeben werden soll.

Spannung aktuell Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Stromstärke aktuell in Ampere

Geben Sie die Adresse an auf der die aktuelle Stromstärke ausgegeben werden soll.

Stromstärke aktuell Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Leistung aktuell in Watt
Geben Sie die Adresse an auf der die aktuelle Leistung ausgegeben werden soll.

Leistung aktuell Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Min. Leistung der letzten Stunde

Geben Sie die Adresse an auf der das Leistungsminimum der letzten 60 Minuten ausgegeben werden soll.

Min. Leistung der letzten Stunde Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Max. Leistung der letzten Stunde

Geben Sie die Adresse an auf der das Leistungsmaximum der letzten 60 Minuten ausgegeben werden soll.

Max. Leistung der letzten Stunde Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma

Aktuelle Temperatur

Geben Sie die Adresse an auf der die aktuelle Temperatur ausgegeben werden soll.

Aktuelle Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Alle schalten (EIS 1)

Geben Sie die Gruppenadresse für den General-An/Aus-Schalter für FRITZ!DECT Steckdosen an.
Die App schaltet automatisch alle oben konfigurierten FRITZ!DECT Steckdosen, wenn sie ein Telegramm auf dieser Adresse empfängt.
Hinweis: dies funktioniert nicht, wenn Sie nicht vorher einzeln Schaltadressen für alle FRITZ!DECT Steckdosen konfigurieren.

5.1.9 FRITZ!DECT HEIZKÖRPERREGLER

FRITZ!DECT Heizkörperregler

Sie können bis zu 10 FRITZ!DECT Heizkörperregler, wie etwa den FRITZ!DECT 300, konfigurieren. Einmal konfiguriert, kann mittels Gruppenadressen der Sollwert verstellt, und zusammen mit weiteren Temperaturen ausgelesen werden.

Gerätename

Geben Sie hier einen Namen ein der das Gerät beschreibt.

Aktor Identifikationsnummer (AIN)

Geben Sie die AIN des Gerätes ein, wie Sie sie in der Weboberfläche der FRITZ!Box vorfinden, an.

Verbindungszustand (EIS 1)

Geben Sie die Adresse an, auf der aktuelle Verbindungszustand des Geräts mit der Fritz!Box ausgegeben werden soll. 1 bedeutet verbunden.

Aktuelle Temperatur

Geben Sie die Adresse an auf der die aktuelle Temperatur ausgegeben werden soll.

Aktuelle Temperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Solltemperatur

Geben Sie die Adresse an auf der die Solltemperatur gesetzt und ausgegeben werden soll.

Solltemperatur Datentyp
Der Datentyp für diesen Fließkommawert
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Komforttemperatur

Geben Sie die Adresse an auf der die für Zeitschaltung eingestellte Komforttemperatur ausgegeben werden soll.

Komforttemperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma

Spartemperatur

Geben Sie die Adresse an auf der die für Zeitschaltung eingestellte Spartemperatur ausgegeben werden soll.

Spartemperatur Datentyp

Der Datentyp für diesen Fließkommawert
- EIS 5: 2 Byte Fließkomma
- EIS 9: 4 Byte Fließkomma